

## Kerncurriculum gymnasiale Oberstufe Griechisch

### Anregungen für fachübergreifende und fächerverbindende Unterrichtsvorhaben (2)

Die nachfolgenden Anregungen für fachübergreifendes und fächerverbindendes Lernen in der Qualifikationsphase (Q3, grundlegendes Niveau) veranschaulichen exemplarisch, wie – ausgehend vom Fach Griechisch – Kompetenzbereiche und Themenfelder mit denen der Fächer Philosophie, Ethik, Biologie, Evangelische Religion, Katholische Religion, Latein unter einer übergreifenden / verbindenden Themenstellung für Unterrichtsvorhaben, welche die Fächer gleichermaßen berühren bzw. die unterschiedlichen Zugangsweisen der Fächer integrieren, verknüpft werden können.

<b>Fach:</b>	<b>Griechisch</b>		
<b>Kurshalbjahr:</b>	<b>Q3 Philosophie – die Königin der Wissenschaften</b>		
<b>Themenfeld:</b>	<b>Q3.1 Das Wesen des Menschen und der Weg zum Glück – Mensch und Welt / Individuum und Gesellschaft</b>		
<b>Kompetenzbereich:</b>	<b>Kulturkompetenz (K)</b>		
<b>Niveau:</b>	<b>grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)</b>		
<b>Bezugsfach</b>	<b>Themenfeld</b>	<b>Kompetenzbereich* / Bildungsstandard</b>	<b>übergreifende / verbindende Themenstellung</b>
Philosophie	Q3.1 Wer ist Ich? – der Problemhorizont	Wahrnehmen (W), Deuten (D)	Mit Leib und Seele – Was ist der Mensch?  – Der Mensch als sprachfähiges Wesen – Der Mensch als denkfähiges Wesen – Der Mensch als soziales Wesen
	Q3.3 Das Ich als Seele – die Sicht der antiken Philosophie		
Ethik	Q3.4 Die Entdeckung des Bewusstseins – die Sicht der Neuzeit	Wahrnehmen und Deuten (WD),  Argumentieren und Urteilen (AU),  Sich-Orientieren und Handeln (OH)	– Der Mensch als sittlich handelndes Wesen
	Q3.1 Theorien der Gerechtigkeit		– Willensfreiheit und Schuld
	Q3.3 Schuld und Strafe		– Hirnforschung und Schuld-
	Q3.4 Gewalt und Krieg		begriff
	Q3.5 Geltung des Rechts und Staatstheorie		

Biologie	<p>Q3.1 Neurobiologie</p> <p>Q3.2 Verhaltensbiologie</p> <p>Q3.4 Sinnesorgane und Gehirn</p>	<p>Erkenntnisgewinnung und Fachmethoden (E),</p> <p>Kommunikation in naturwissenschaftlichen Zusammenhängen (K)</p>	<p>– Kann der Mensch tun, was er will?</p>
----------	--	---	--

	Q3.5 Humanethologie		
Evangelische Religion	<p>Q3.1 Christliche Menschenbilder. Woher weiß ich, was gutes Handeln ist?</p> <p>Q3.2 Handeln aus christlicher Perspektive. Müssen wir alles tun, was medizinisch und technisch möglich ist?</p> <p>Q3.3 Frieden und Gerechtigkeit. Wie kann unsere Welt gerechter werden?</p> <p>Q3.4 Ethik der Mitmenschlichkeit. Wie gehen wir miteinander um?</p> <p>Q3.5 Schöpfungsethik. Wie gehen wir mit der Schöpfung um?</p>	<p>Aus christlicher Perspektive urteilen (U),</p> <p>Aus christlicher Perspektive an Diskussionen teilnehmen (T)</p>	<p>Religiöse, philosophische und juristische Normen – Konsequenzen für den Umgang mit dem Leben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Recht und Unrecht</li> <li>– Nächstenliebe</li> <li>– Umgang mit dem Leben</li> </ul>
Katholische Religion	<p>Q3.1 Modelle der Ethik</p> <p>Q3.2 Biblische Ethik – Spannung zwischen Gerechtigkeit und Barmherzigkeit</p> <p>Q3.4 Herausforderung der Ethik durch neue Erkenntnisse in Biologie und Medizin</p>	<p>Deutungskompetenz (D),</p> <p>Urteilskompetenz (U)</p>	

Latein	<p>Q3.1 Leben nach dem Ideal – die Lehren der Stoa</p> <p>Q3.2 Leben nach Interessenlage – die Lehren Epikurs</p> <p>Q3.3 Freiheit und Determinismus</p> <p>Q3.4 Menschliche Grunderfahrungen und sittliches Handeln</p>	<p>Kulturkompetenz (K), Sprachkompetenz (S), Textkompetenz (T)</p>	<p>Philosophie als Lebenskunst – Welche Lebensweise führt zum (größtmöglichen) Glück?</p>
	<p>Q3.5 Philosophie und Historiographie</p>		

\*Die Schwerpunkte bezüglich der Kompetenzbereiche können je nach konkreter Unterrichtsplanung auch anders als hier angegeben gesetzt werden.